

Modulbeschreibung Deutsch A1

Qualifikationsziele des Moduls:

Das Modul Deutsch A1 zielt darauf ab, den Studierenden das Verstehen und Verwenden einfacher schriftlicher und mündlicher Informationen zu vermitteln.

Die vier Fertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben und Sprechen) werden eingeführt: Studierende sollen in der Lage sein, grundlegende Texte und Dialoge zu lesen und zu verstehen. Sie sollen ebenfalls besonders langsam und deutlich gesprochene Äußerungen erfassen. Des Weiteren wird die mündliche Kommunikationsfähigkeit eingeführt, sodass Studierende alltägliche Themen mit Hilfestellung des Sprechpartners/der Sprechpartnerin behandeln können. Studierende sollen gleichermaßen kurze Sätze und Mitteilungen schreiben können.

Teil des Moduls ist die Einführung des Basiswortschatzes und der elementaren Grammatik. Zudem werden die Sprachkenntnisse in realen Situationen, z.B. einfache Fragen zu alltäglichen Themen stellen und beantworten, bekannte Themen in kurzen Sätzen beschreiben, einfache Interaktionen im Alltag bewältigen, etwa in Geschäften einkaufen, Bestellungen im Restaurant aufgeben oder nach dem Weg fragen, eingesetzt und entwickelt.

Nach Abschluss des Moduls haben die Studierenden die folgenden Lernziele erreicht:

Fachkompetenz

Auf dem Niveau A1 sollten die Studierenden in der Lage sein:

- Einfache Anweisungen, Fragen und Anfragen mit Hilfestellung des Sprechpartners/der Sprechpartnerin zu verstehen und zu beantworten.
- Sich über grundlegende Themen des Alltags mit Hilfestellung des Sprechpartners/der Sprechpartnerin auszutauschen.
- Kurze, einfache Texte zu lesen und grundlegende Informationen daraus zu erfassen.
- Einfache Sätze und Mitteilungen zu verfassen, z.B. eine kurze E-Mail oder eine Postkarte.

Methodenkompetenz

Die Methodenkompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit der Studierenden, verschiedene Lern- und Arbeitsmethoden anzuwenden um ihre sprachlichen und fachlichen Kenntnisse weiterzuentwickeln.

- Einfache Lernstrategien anwenden um Vokabular und grammatische Strukturen zu lernen und zu festigen.
- Wörterbücher und Online-Ressourcen nutzen um unbekannte Begriffe und Ausdrücke zu verstehen.
- Grundlegende schriftliche Übungen und Aufgaben zur Festigung des Gelernten bearbeiten.
- Einfache Hörübungen verstehen.
- Mit anderen Studierenden in Lerngruppen interagieren und Informationen austauschen.

Soziale Kompetenz

Die soziale Kompetenz bezieht sich auf die Fähigkeit der Studierenden, in sozialen Interaktionen angemessen zu handeln, effektiv zu kommunizieren und erfolgreich in Gruppen zu arbeiten.

- Höfliche und respektvolle Kommunikation in einfachen Alltagssituationen, z.B. beim Fragen nach Informationen oder dem Austausch von Meinungen.
- Zusammenarbeit in einfachen Gruppenübungen und Partnerarbeiten um Aufgaben zu lösen.
- Teilnahme an einfachen Projekten und das Teilen eigener Erfahrungen und Ideen.

Persönliche Kompetenz

Die persönliche Kompetenz bezieht sich auf die individuellen Fähigkeiten, Einstellungen sowie Eigenschaften, die es den Studierenden ermöglichen, ihre Ziele zu erreichen, ihre persönliche Entwicklung voranzutreiben und erfolgreich zu agieren.

- Motivation und Engagement für das Erlernen der deutschen Sprache.
- Offenheit und Neugier gegenüber neuen Themen.
- Verantwortungsbewusstsein für das eigene Lernen und das Erreichen der Lernziele.
- Fähigkeit zur Selbstreflexion und zur Identifizierung eigener Stärken und Schwächen.
- Bereitschaft, Fragen zu stellen um Unklarheiten zu beseitigen.

Verwendbarkeit des Moduls für diesen und andere Studiengänge:

Keine Verwendbarkeit in anderen Studiengängen.

Zugangs- bzw. empfohlene Voraussetzungen:

Keine Voraussetzung.

Inhalt des Moduls:

Kerninhalte des Kurses sind Grammatik und Wortschatz. Wichtige Aspekte, die innerhalb des Kurses berücksichtigt werden, sind: Landeskunde, interkulturelle Kompetenz und Aussprache. Zahlen, Hobbys, Tagesablauf, Lebensmittel, Freizeitaktivitäten, Krankheiten und Berufe sind einige Themen, die im Kurs behandelt werden. Des Weiteren werden zusätzliche Themen, je nach der aktuellen Entwicklung in Literatur und Praxis, hinzugefügt. Folgende grammatische Themen werden u.a. behandelt:

- Präsens und Perfekt
- Satzbau
- Präpositionen
- Akkusativ und Dativ
- Parataxe (Hauptsatz-Konnektoren)

Literaturverweise:

Lehrwerke:

Netzwerk neu A1.1, Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos, Klett Verlag, Lektionen 1-6 (ISBN 978-3-12-607154-3)

Netzwerk neu A1.2, Kurs- und Übungsbuch mit Audios und Videos, Klett Verlag, Lektionen 7-12 (ISBN 978-3-12-607155-0)

Empfohlene Literatur:

Grammatik Intensivtrainer A1. Langenscheidt (ISBN 978-3-12-606359-3)

A-Grammatik (Niveau A1-A2). Schubert (ISBN 978-3-941323-09-4)

Einfach Grammatik – Übungsgrammatik Deutsch A1 - B1. Langenscheidt (ISBN 978-3-12-606368-5)

Wortschatz & Grammatik A1: Buch, Hueber (ISBN 978-3-19-397493-8)

Deutsch intensiv Wortschatz A1: Das Training, Klett (ISBN 978-3-12-675069-1)

Prüfungstraining Start Deutsch 1, 2. Auflage Cornelsen Verlag (ISBN 978-3-06-020747-3)

Lehr- und Lernmethoden:

Der Fokus der Lehrmethoden liegt auf der Verbesserung der vier Fertigkeiten (Hörverständnis, Sprechen, Lesen und Schreiben). Beispiele der angewendeten Lehrmethoden sind diverse Formen der Gruppen- und Einzel- und kollaborativen Arbeit, Minipräsentationen, Übungen zum intensiven Lesen und Hören, Rollen- und Grammatikspiele, Loci-Methode, Laufdiktate, Übersetzungen, Peer-Feedback, Arbeit mit Lernstationen und verschiedenen Schreibaktivitäten zur Vertiefung des erlernten Stoffes. Außerdem sollen Projekte mithilfe der Szenario-Methode durchgeführt werden.

Es werden wöchentlich Aufgaben zum Selbststudium gestellt.

Besonderes:

In allen Sprachkursen herrscht eine Anwesenheitspflicht von 75% um an der Prüfung teilnehmen zu dürfen.